



Niedersächsisches Vorab: Liste bewilligter Vorhaben vom 6. Juli 2012

Bewilligungen für neue Fördermaßnahmen (35,4 Mio. EUR)

19,5 Mio. EUR Programm zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit niedersächsischer Hochschulstandorte

5,0 Mio. EUR für den Aufbau zweier Fraunhofer Anwendungszentren: Das Holzfaserverwendungszentrum in Hannover und das Plasma-Anwendungszentrum in Göttingen

5,0 Mio. EUR für die Einrichtung eines „Graduiertenkollegs Energiespeicher und Elektromobilität Niedersachsen (GEENI)“ an der Technischen Universität Braunschweig

2,0 Mio. EUR für den neuen Forschungsverbund „OCCUDERM – Experimentelle, klinische und edukative Einflussfaktoren auf berufsbedingte Hauterkrankungen“ an der Universität Osnabrück gemeinsam mit der Universitätsmedizin Göttingen

1,2 Mio. EUR für den Forschungsschwerpunkt „Nano-Energieforschung“ der Universität Oldenburg

1,0 Mio. EUR für den Ausbau der strukturierten Doktorandenausbildung und Nachwuchsförderung an niedersächsischen Hochschulen

800.000 EUR für den neuen Forschungsschwerpunkt „Hören im Alltag Oldenburg – HALLO“ an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

780.000 EUR zur Förderung des Forschungsverbundes „Plasmagestützte Schädlingsbekämpfung im Alltag“ an der Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen

Weitere Bewilligungen für bereits laufende Fördermaßnahmen (22 Mio. EUR)

9,0 Mio. EUR für die Translationsallianz in Niedersachsen unter Federführung der Medizinischen Hochschule Hannover

8,4 Mio. EUR für den Landesanteil zur Exzellenzinitiative

1,5 Mio. EUR für den Neubau der Nachfolgerin des Forschungsschiffes „Sonne“ an der Universität Oldenburg

810.000 EUR für den Forschungsverbund „Monitoring der Nordsee“ des Hanse-Wissenschaftskollegs Delmenhorst

750.000 EUR für das Forschungszentrum Learning Lab der Universität Hannover

515.000 EUR für den „Forschungsverbund Intelligente Netze Norddeutschland (SmartNord)“

500.000 EUR zur weiteren Förderung der Niedersachsenprofessur 65 plus

330.000 EUR für das Verbundvorhaben „Nationalsozialismus in Niedersachsen“ der Universität Hannover

210.000 EUR für das Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik, Hannover